

Schulordnung der Albert-Schweitzer-Schule in Rotenburg

1. In unserer Schule lernen und arbeiten 365 Kinder, 27 Lehrerinnen und Lehrer, der Hausmeister, die Sekretärin, die Betreuungskräfte und die Frauen, die uns helfen, die Schule sauber zu halten. Wenn so viele Menschen zusammenleben, müssen alle aufeinander Rücksicht nehmen und füreinander Verständnis zeigen. Alles geht besser, wenn jeder freundlich ist. Keiner möchte geschlagen, getreten, bespuckt oder beschimpft werden.

2. Alle sollen sich bei uns wohl fühlen.

Deshalb ist es auch wichtig, wie es bei uns aussieht.

Jeder trägt dazu bei, dass Wandschmuck, Einrichtungsgegenstände und Spielgeräte erhalten bleiben und gepflegt werden. Die Sträucher und Bäume sterben, wenn man an ihren Ästen reißt oder an ihnen schaukelt. Für den Müll gibt es auf dem Schulhof Behälter. Deshalb darf nichts auf dem Boden liegen bleiben. Auch in den Klassen steht ein Korb und ein Sammelbehälter für Papier.

Bei Schmutzwetter säubert jeder seine Schuhe, bevor er in das Treppenhaus geht. Noch besser ist, wenn Hausschuhe angezogen werden, bevor man den Klassenraum betritt. Bei starkem Regen sind die Pausen um 10 Minuten kürzer. Kinder und Lehrer bleiben dann in ihren Klassen. Über den Lautsprecher wird dies angekündigt.

3. Alle frühstücken zu unserer Frühstückszeit im Klassenraum.

4. Vor einer Toilette, die nicht sauber ist, ekelt sich jeder. Darum haben Kinder unserer Schule ein System entwickelt: Wer in der Pause zur Toilette geht, nimmt ein Schild mit, und hängt es nachher wieder an seinen Platz. Wer in der Stunde zur Toilette geht, nimmt den Schlüssel aus seinem Klassenraum zum Aufschließen mit. Jeder ist für die Sauberkeit der Toiletten mit verantwortlich. Sie sind kein Spielplatz oder Aufenthaltsraum in den Pausen.

5. Auf unserem Schulhof gibt es verschiedene Spielbereiche. Der Außenhof ist für Ballspiele vorgesehen. Im hinteren Bereich des Innenhofes kann auch mit dem Ball gespielt werden. Fußballspielen ist hier aber nicht erlaubt. Der Innenhof vor dem Schulhaus ist eine Ruhezone. Hier kann man sich auf den Bänken unterhalten, Karten spielen oder lesen.

Werden bei gutem Wetter in den Pausen Spielgeräte ausgegeben, so müssen die auch immer wieder am Ende der Pause zurückgebracht werden.

Auf den Spielgeräten hinten auf der Wiese darf man nicht drängeln oder schubsen. Sonst ist die Gefahr zu groß, dass jemand verletzt wird.

Montags, mittwochs und freitags können Kinder in der zweiten Pause im Medienzentrum Bücher ausleihen.

6. Der Parkplatz ist kein Aufenthaltsplatz für Kinder.
Wer zur Schule kommt, geht gleich auf den Schulhof.

7. Kein Kind darf während der Schulzeit das Schulgelände verlassen.

8. Fahrräder und Roller werden über den Schulhof nur geschoben.

9. An der Bushaltestelle warten alle Fahrschüler hinter dem Geländer.
Hier wird nicht gedrängelt und nicht herumgetobt.

10. Wir möchten nicht, dass Kinder Handys in unsere Schule mitbringen.

11. Wer die Aufsicht führt, kümmert sich um die Kinder, hört sie an und versucht zu helfen.